



REDLEITNER

Gemeindenachrichten

HERAUSGEBER: GEMEINDE REDLEITEN

Amtliche Mitteilung; Folge: 7/2006, P.b.b.

Vortrag im Rahmen der Gesunden Gemeinde Redleiten



Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper?



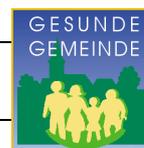
am Dienstag, den 14. November 2006
um 20.00 Uhr im Sitzungssaal,
Gemeinde Redleiten

Professor Helmut Bukovski aus Redleiten
referiert zu den interessanten Themen:

- ❖ Woher Gesundheit kommt, bzw. wie Krankheit entsteht
- ❖ Ganzheitliche Sicht und Eigenverantwortung :
Körperliche und geistige (Psychische Grundlagen, um gesund zu bleiben oder wieder zu werden.)
- ❖ Was uns krank macht:
körperlich und psychisch, Verantwortung für die eigene Gesundheit übernehmen



**Wichtigster Leitsatz für die Gesundheit:
Du bist deines Wohlbefindens Schmied!**



Unkostenbeitrag: € 2,00

Vortragender: Professor Helmut Bukovski aus Redleiten

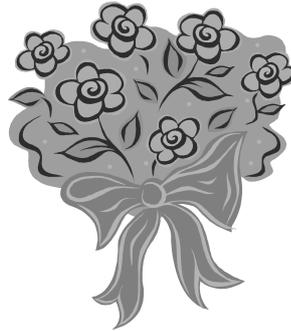
Leiter des Institutes für ganzheitliche und harmonische Persönlichkeitsbildung, Lebens- und Sozialberater, Supervisor, pädagogische Akademie, seit 40 Jahren in der Erwachsenenbildung tätig, Vorträge und Seminare in Österreich, Deutschland und Südtirol für Firmen, Privatpersonen, Unterrichts- und Innenministerium, Landes- schulräte und Kindergartenfortbildungsinstitute sowie für Gesunde Gemeinden.

**Wir freuen uns auf Ihr Kommen.
Das Team der Gesunden Gemeinde Redleiten**

Impressum: Erscheinungsort: 4873 Redleiten, Erscheinungspostamt: 4873 Frankenburg a.H., Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeindeamt Redleiten. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Johannes Wenninger.
Druck: eigener Abzug
Blattlinie: Offizielles Mitteilungsblatt der Gemeinde Redleiten für kommunale Information und Lokalberichte, Auflage: 170

REDLEITEN aktuell

Herzlichen Glückwunsch...
zum Geburtstag:



Seifriedsberger Hubert 82 Jahre
Purrer Anna 70 Jahre
Kaineder Franziska 83 Jahre
Forstinger Franz 88 Jahre

Wahlergebnis

In der Gemeinde Redleiten

Nationalratswahl am 1. Oktober 2006

	Stimmen	Prozent
ÖVP	97	37,31%
SPÖ	101	38,85%
FPÖ	39	15,00%
GRÜNE	12	4,62%
BZÖ	5	1,92%
KPÖ	3	1,15%
MATIN	3	1,15%

Wahlstatistik:	Wahlberechtigte:	350
	Abgegebene Stimmen (inkl. Wahlkarten)	273
	Gültige Stimmen:	260
	Ungültige Stimmen	13
	Wahlbeteiligung (mit Wahlkarten)	78,00%

Schülereinschreibung für das Schuljahr 2007/08 in der Volksschule Frankenburg **am Samstag, 25.11.2006 von 9.00 bis 11.00 Uhr**

Vorzustellen sind alle Kinder, die zwischen dem 1. September 2000 und dem 31. August 2001 geboren sind.

Sollten Sie wünschen, dass Ihr schulpflichtiges Kind in die Vorschulklasse aufgenommen werden soll, wird um Mitteilung bei der Einschreibung gebeten.

Bei Unklarheiten fragen Sie bitte in der Schule nach – persönlich oder unter
Tel. 07683/8286-2

Bildungsmesse erstmals in Vöcklabruck

Am 22. und 23. November dreht sich im Stadtsaal Vöcklabruck alles um den Erfolgsfaktor Aus- und Weiterbildung!

- Von 08:30 – 15:00 Uhr präsentieren die mittleren, höheren und Polytechnischen Schulen des Bezirks ihr Angebot an Infoständen im Stadtsaal Vöcklabruck.
- Von 15:00 – 19:00 Uhr haben alle an **Weiterbildung** interessierten Jugendlichen und Erwachsenen die Gelegenheit sich über das breite und qualitativ hochwertige Angebot des Bezirks zu informieren.

Nähere Informationen unter www.rmvb.at

A
faire
Milch



Die „faire Milch“ in der neuen rot-weiß-roten Verpackung mit der Kuh „Faiironika“ als Logo, ist im Handel

als ESL Milch – Milch, die durch ein besonders schonendes Verfahren länger frisch bleibt – erhältlich.

„A faire Milch“ wird täglich frisch von heimischen Bauern gemolken und in Österreich abgefüllt. Sie stammt also mit Garantie aus Österreich, einem Land, das geprägt ist durch seine liebevoll gegliederte Landschaft, eingebettet in Hügel und Täler. Die von unseren Bauern nachhaltig gepflegten Felder und Wiesen dienen als Futtergrundlage unserer Milchkühe.

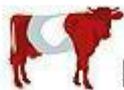
Österreichische Bauern erhalten zwischen 29 und 32 Cent je Liter Milch. Ein Preis, der es unmöglich macht, ihre Höfe zu bewirtschaften und unseren Erholungsraum in gewohnter Form zu erhalten.

„A faire Milch“ ist das Produkt innovativer Bauern, welche auf Überproduktion und gentechnisch veränderte Futtermittel verzichten. Landwirte, die auf verantwortungsvolle Konsumenten hoffen, welche bereit sind, sich für die Zukunft unseres Landes einzusetzen.

10 Cent je verkauften Liter „A faire Milch“ erhalten unsere heimischen Milchbauern. Diese 10 Cent ermöglichen den Erhalt unserer großartigen Kulturlandschaft und sichern die Qualität eines unserer wichtigsten Grundnahrungsmittel – unserer österreichischen Milch.

Denn nur wo Guat Fair .. drauf steht, ist auch 100% Zukunft für uns alle drinnen.

Weitere Informationen bei Kaiser Franz, Winkl 07683/8272



**Agrar- und Baufoliensammlung
am Freitag, den 10. November
von 11.00 bis 12.00 Uhr im ASZ
Frankenburg**



**Achtung!
NETZE und
SCHNÜRE
unbedingt getrennt
anliefern!**

Illegale Abfallsammlung

In letzter Zeit gibt es immer mehr Meldungen über illegale Abfallsammler, die so genannten „ungarischen Kleinmaschinenbrigaden“, die Abfälle sammeln und ankündigen, dass nicht mehr benötigte Gegenstände wie Motorsägen, Bohrmaschinen, Mischmaschinen, Autoreifen, Fenster und Türen und vieles mehr übernommen würden.

Die Liegenschaftseigentümer werden mittels Flugblätter aufgefordert, solche Gegenstände an bestimmten Tagen zur Sammlung bereitzuhalten. Meist werden aber dann am Vortag von diesen „Sammlern“ die brauchbaren Gegenstände aussortiert und der Rest an einer anderen Stelle zurückgelassen. **Diese Sammler verfügen über keine Sammlerberechtigung nach dem Abfallwirtschaftsgesetz und sind daher rechtswidrig!**

Sollten Sie solche Aufforderungen zur Sammlung erhalten, **beteiligen Sie sich bitte keinesfalls, denn Sie dürfen Abfälle ausschließlich einem zur Sammlung Berechtigten übergeben.** Bei Weitergabe von gefährlichen bzw. nicht gefährlichen Abfällen an Nichtberechtigten riskiert man eine hohe Geldstrafe.

Achten Sie bitte darauf und geben Sie sperrige Abfälle nur im **Altstoffsammelzentrum Frankenburg** ab!

Annahmezeiten ASZ Frankenburg:

Dienstag: 7.30 - 16.45 u. Freitag: 7.30 - 17.45



**Aktuelle Informationen
finden Sie ab sofort auch
in den neu aufgestellten
Schaukästen beim Gemein-
deamt!**



Leader+ Regionalverband Hausruck

Hauptplatz 8, 4843 Ampflwang 07675/39299 Fax: /4
info@hausruck.co.at www.hausruck.co.at

Der Startschuss für die Erarbeitung der Einreichunterlagen für die Bewerbung als Leaderregion Hausruck-Vöcklatal ist gefallen.

Zu der Informationsveranstaltung am Montag 16. Oktober 2006 waren über 200 Landwirte, Gewerbetreibende, Kulturinitiativen, Sozialeinrichtungen und Gemeindevertreter gekommen.

Unter Obhut durch BH Dr. Salinger (Bezirk Vöcklabruck) hat Brigitte Dieplinger das Programm Leader+ ausführlich erklärt. Derzeit arbeiten in Oberösterreich 26 Regionen an einer Bewerbung als Leaderregion, allerdings nur 20 Regionen sollten davon ausgewählt werden die allerdings erst nach erfolgreicher Auswahl in den Genuss der EU-Leader-Fördermittel kommen können. Wobei die Region Hausruck-Vöcklatal positive Voraussetzungen für eine erneute Auswahl als Leaderregion mitbringe.

Ing. Thomas Kibler als GF des Regionalverbandes Hausruck blickte zurück auf eine erfolgreiche Leaderperiode von 2001-2006 in der zirka **1,7 Mio € an Fördermittel in die Region** geholt werden konnten. Diese Erfahrungen motivieren für eine erneute Bewerbung als Leaderregion. Die Federführung für die Erarbeitung der Einreichunterlagen für die Leaderperiode 2007-2013 übernimmt die Geschäftsstelle des Regionalverbandes Hausruck. Die Einreichunterlagen werden sich zusammensetzen aus Daten zur Region Hausruck-Vöcklatal, einer Analyse der Stärken/Schwächen der Region und am wichtigsten dabei sind Leitideen für die neue Förderperiode.

Manche Besucher der Informationsveranstaltung haben deren Vorstellungen für Leitprojekte bereits in die Diskussion eingebracht wie z.B. eine stärkere Vermarktung von Natur- und Kulturausflugszielen in der Region oder eine bessere Nutzung der natürlichen Ressource Holz.



Interessierte und Personen die in der Region Projekte realisieren möchten sind nun aufgerufen, sich in den Arbeitskreisen einzubringen und Projektideen zu entwickeln. Anmeldungen zu den Arbeitskreisen sind möglich unter (info@hausruck.co.at od. 07675/392999).

Arbeitskreistermine:

AK Landwirtschaft, Mo, 6. Nov. 06, 19:00 Uhr Gh Kogler -Frankenmarkt

AK Kultur, Di 7. Nov. 06, 19:00 Uhr, Gh Tschango, Bergern-Ottwang

AK Soziales-Frauen-Jugend, Mo. 13. Nov. 06, 19:00 Uhr, Gh Eichmaier-St. Marienkirchen/Hausruck

AK Tourismus, Mi. 15. Nov. 06, 19:00 Uhr, Gh Möslinger-Ungenach

Alle Projektideen für die Region Hausruck-Vöcklatal werden zusammengefasst und in der Zukunftskonferenz am 24. Nov. 2006 im Gh Fellner in Vöcklamarkt vorgestellt.

Veranstaltungskalender für die Gemeinden Redleiten und Frankenburg

November – Dezember

Alle Termine auf einen Blick

November

Agrar- und Baufoliensammlung

am Freitag, den 10. November
von 11.00 bis 12.00 Uhr im ASZ Frankenburg

Ein gesunder Geist in einem gesunden Körper

Dienstag, den 14. November, 20.00 Uhr
Vortrag von Prof. Helmut Bukovski
Gemeindeamt Redleiten
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Redleiten

Buchaustellung mit EZA-Markt

im Pfarrheim
Samstag, 18.11.2006 9.00 – 11.00 Uhr und
14.00 – 17.00 Uhr
Sonntag, 19.11.2006, 8.00 – 12.00 und
14.00 – 20.30 Uhr

Den Weg zur Mitte finden

Ein Abend für alle, die den Advent bewusster erleben und gestalten möchten.
Referentin: Eva Rachlinger, Meditationsleiterin, Kirchdorf/Kr.
Termin: Montag, 27.11. 2006 20.00 Uhr
Veranstalter: Kbw, Pfarrheim

Mutter- Kind Frühstückstreff

Gemütlicher Erfahrungsaustausch für Mütter mit Kleinkindern,
am **22. November** 2006 ab 8.30 Uhr im Gasthaus Adambauer (Fam. Wenninger)
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Redleiten

Mutterberatungstermine

Donnerstag, 23. Nov. und 28. Dez., jeweils
13.45 Uhr, Musikschulgebäude

Schigymnastik

Jeden Mittwoch im Turnsaal der HS Frankenburg, ab 18.00 Uhr für Männer, ab 20.00 Uhr für Frauen
Veranstalter: TSV Sektion Schi und ASKÖ

1. Bildungsmesse im Bezirk Vöcklabruck

22. und 23. November Stadtsaal Vöcklabruck
Besucherzielgruppe: Bildungsinteressierte Bevölkerung, Schüler/innen der 7. und 8. Schulstufe, Eltern und Lehrer
Veranstalter: Regionalmanagement Bezirk VB

Dezember

Dorfer Adventmarkt

Freitag, 8. Dezember, Dorf
Veranstalter: Kleinschlachthof Direktvermarktung Dorf

Kindertheater

„Valerie und die Gute-Nacht Schaukel“
Samstag, 9. Dezember 15 Uhr Gh. Preuner
Veranstalter: Pfarrbücherei Frankenburg

Frankenburger Advent

Samstag, 9. Dezember 20.00 Uhr, Pfarrkirche, Adventkonzert
Veranstalter: Trachtenverein D´Grünbergler

Weihnachtsmarkt am Marktplatz

Samstag, 9., 16., und 23. Dezember, jeweils 14 Uhr

Mutter- Kind Frühstückstreff

Gemütlicher Erfahrungsaustausch für Mütter mit Kleinkindern,
am **20. Dezember** ab 8.30 Uhr im Gasthaus Adambauer (Fam. Wenninger)
Veranstalter: Gesunde Gemeinde Redleiten

Nächste öffentliche Gemeinderatssitzung
am 7. Dezember 2006 um 19.30 Uhr

Weihnachtsball der FF Redleiten

Sonntag, 25. Dezember, 20.00 Uhr
Kulturzentrum Frankenburg



Das Landeskriminalamt informiert auf Grund der in den Herbst- und Wintermonaten immer wiederkehrenden Dämmerungswohnhauseinbrüchen wie folgt:

Vorsorge verhindert Einbrüche

Die Täter dringen ausschließlich über die **Terrassentüren bzw. Fenster an der von der Straße durch Hecken udgl. nicht einsehbaren Seite** des Hauses ein.

- **Einbruchshemmende heruntergelassene Rolläden** bilden bereits den ersten Schutz vor Einbrüchen.
- **Einbrecher scheuen Schutzmaßnahmen bzw. wollen rasch einbrechen.**

Auch werden **ausschließlich unbeleuchtete Tatobjekte** ausgewählt.

- Sollte abends niemand im Haus anwesend sein, wird geraten, dass **Lichter eingeschaltet bleiben bzw. mit Zeitschaltuhr eingeschaltet werden**. Auch Radiomusik erweckt den Anschein, dass jemand zu Hause ist.
- **Einbrecher scheuen Licht und Bewegung.**

Täter bevorzugen **Villen und Wohnhäuser**, bei welchen erkennbar ist (Rolläden tagsüber geschlossen, volle Briefkästen, keine Schneeräumung, offene leere Garage,...) das **niemand zu Hause** ist (Einkaufen, Urlaub,..)

- Bei diesen **einbruchsgefährdeten Objekten** wird auf die **Nachbarschaftshilfe** verwiesen (Schneeräumung, Postkastenentleerung...)
- **Nachbarschaftshilfe und technische Maßnahmen lohnen sich.**

Dämmerungswohneinbrüche finden in der Zeit von etwa 17.00 Uhr bis 22.00 Uhr in den Herbst – und Wintermonaten statt.

Von den Tätern werden die Tatobjekte meist tagsüber bereits ausspioniert. **PKWs mit ausländischen oder auswärtigen Kennzeichen in Siedlungsgebieten fallen auf.**

Verdächtige Wahrnehmungen können rund um die Uhr an die zuständige Polizeidienststelle gemeldet werden.

Für eine individuelle Beratung stehen Beamte des Kriminalpolizeilichen Beratungsdienstes in den Bezirkspolizei- bzw. Stadtpolizeikommandos zur Verfügung.

Homepage des BMI.BK: <http://www.bmi.gv.at/praevention>